

Joachim Wimmer

Freiburg, Jg. 1975
Dipl.-Ing. (FH)
Umweltsicherung



Regionalgruppe XIII
Baden

www.wimmer-naturfoto.de

Ein latentes Interesse für die Natur schlummerte wohl schon seit meiner Kindheit in mir: Aber erst mit Beginn meines Studiums der Umweltsicherung brach sich dieses Interesse Bahn. In den Ökologie-Vorlesungen zeigte Dias heimischer Insekten haben in mir den Wunsch geweckt, selbst solche Fotos zu machen.

Den Anleitungen verschiedener Bestimmungsbücher entnahm ich, dass dazu ein Makro-Objektiv sowie ein Blitz unabdingbar seien. Die Sachen waren schnell beschafft, und von nun an wurden unschuldige Insekten „totgeblitzt“: Je schwärzer der Hintergrund, desto besser. Dachte ich. Bis mir eines Tages an einem Bahnhofskiosk die „NaturFoto“ in die Hände fiel und ich feststellte, dass es neben der Bestimmungsbild-Fotografie noch



eine kreativere Spielart gibt, die mich sogleich in ihren Bann zog.

Seitdem habe ich mein Spektrum auf nahezu alle Bereiche der Naturfotografie ausgedehnt, bemühe mich um andere fotografische Sichtweisen und hege immer noch eine gewisse Vorliebe für die Makrofotografie - ohne Blitz. Seit 2008 bin ich Vollmitglied der GDT und fühle mich - obwohl gebürtiger Bayer - in der Regionalgruppe Baden pudelwohl.

Dass Fotografieren in der Natur Balsam für die Seele ist, ist uns Naturfotografen wohl bekannt. Bei mir kam noch ein weiterer gesundheitlicher Aspekt hinzu: Der Wunsch nach einem langen Tele war so groß, dass ich dafür sogar dem blauen Dunst entsagte, nur, um durch das gesparte Geld endlich eine 500er Festbrennweite finanzieren zu können.

Text: Joachim Wimmer

